

Allgemeine Datenschutz-Information

Verantwortlichkeit:

Für die Datenverarbeitung ist

die **Gewerbeaufsicht des Landes Bremen**

Parkstr. 58-60, 28209 Bremen

Telefon: 0421 361-6260

E-Mail: office@gewerbeaufsicht.bremen.de.

verantwortlich.

Verarbeitungsgrundsätze:

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten auf folgenden Grundlagen:

Allgemeine Grundlagen (Art. 6 DSGVO)

- Die betroffene Person hat ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben (Abs. 1 S. 1 lit. a).
- Die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Abs. 1 S. 1 lit. b).
- Die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Abs. 1 S. 1 lit. c).
- Die Verarbeitung ist erforderlich, um **lebenswichtige Interessen** der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Abs. 1 S. 1 lit. d).
- Die Verarbeitung ist für **die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt** erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Abs. 1 S. 1 lit. e).

Gesundheitsdaten (Art. 9 DSGVO)

Sofern Gesundheitsdaten verarbeitet werden, weisen wir Sie gesondert darauf hin. Die Rechtsgrundlage ergibt sich dann in der Regel aus Art. 9 DSGVO.

Daten zur Aufgabenerfüllung (BremDSGVOAG)

Sofern wir als öffentlich-rechtlich organisierte, bremische Einrichtung Daten zur Aufgabenerfüllung verarbeiten, folgt die Rechtsgrundlage grundsätzlich aus dem § 3 BremDSGVOAG.

Freiwillige Angaben:

Sofern die Angabe bestimmter personenbezogener Daten freiwillig ist, machen wir dies im Rahmen der Datenerhebung entsprechend kenntlich. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser freiwilligen Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. die Aufgabenerledigung verzögern.

Datenempfänger:

Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, sofern dies nach den o.g. Grundsätzen datenschutzrechtlich zulässig ist. Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet grundsätzlich nicht statt. Sofern dies im Einzelfall doch der Fall sein sollte, informieren wir Sie hierüber im Rahmen der konkreten Erhebung.

Dauer der Speicherung:

Wir löschen Ihre Daten, wenn diese nicht mehr erforderlich sind oder die Grundlage für die Rechtmäßigkeit der Speicherung aus anderen Gründen entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen,

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Webseite: <https://www.dsn-group.de/>

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf:

- **Auskunft gem. Art. 15 DSGVO** seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf **Berichtigung** unrichtiger Daten **gem. Art. 16 DSGVO** oder auf **Löschung gem. Art. 17 DSGVO**, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
- Es besteht zudem das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in **Art. 18 DSGVO** genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des **Art. 20 DSGVO** das Recht auf **Datenübertragbarkeit**.
- Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) erhoben, steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung **Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO** einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten abgeben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Durch den **Widerruf gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sofern personenbezogene Daten zur Aufgabenerfüllung gem. BremDSGVOAG verarbeitet werden, gelten für die Wahrnehmung der Betroffenenrechte die Beschränkungen im Abschnitt 3 des BremDSGVOAG ergänzend.
- Sofern wir Sozialdaten verarbeiten, gelten die Beschränkungen der o.g. Betroffenenrechte in §§ 82 ff. SGB X ergänzend.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des gewöhnlichen Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven